

Allgemeine Regelungen bei Punkgleichheit in einer Staffel

Bei Punkgleichheit in einer Staffel wird zur Ermittlung des Meisters oder eines mit einem besonderen Recht (Auf-/Abstieg usw.) ausgestatteten Platzes als weiteres Entscheidungskriterium zuerst der direkte Vergleich herangezogen.

Dazu wird eine Tabelle mit den betroffenen Mannschaften und deren erzielten Ergebnissen untereinander erstellt und diese Tabelle legt dann die Platzierungen fest.

Auch in dieser „**Teiltabelle**“ wird das Torverhältnis wieder ignoriert.

Sollte auch der so betrachtete direkte Vergleich keine Möglichkeit bieten, die Plätze eindeutig zuzuordnen, findet ein Entscheidungsspiel statt.

Sind mehr als zwei Vereine an einem Entscheidungsspiel beteiligt, entscheidet das Los wer zuerst gegen wen anzutreten hat.

Endet ein Entscheidungsspiel nach regulärer Spielzeit unentschieden folgt direkt nach dem Spiel ein Strafstoßschießen lt. den Durchführungsbestimmungen vom WFV.

Bei allen Staffeln mit einer Einfachrunde finden die Entscheidungsspiele auf dem Platz des Vereins statt, der beim Spiel der beteiligten Mannschaften in der Staffel auswärts gespielt hat.

Wenn die Staffel in einer Doppelrunde ausgespielt wurde, wird der Spielort für das Entscheidungsspiel ausgelost, es sei denn, die beteiligten Vereine einigen sich auf einen Spielort.

Zusatz:

Sollten von einem Verein innerhalb eines Jugendbereiches mehrere Mannschaften Entscheidungsspiele um eine Staffelleisterschaft bestreiten müssen, so sind diese am gleichen Tag anzusetzen.

Allgemeine Regelung beim Zusammenstellen der Leistungsstaffeln für die Rückrunde

Sollten auf Grund der Mannschaftsmeldungen in der Vorrunde die Staffeln nicht so zusammengestellt werden können, dass die Anzahl der Aufsteiger genau festgelegt werden kann, behält es sich der Bezirk vor, dies eventuell über ein oder mehrere Entscheidungsspiele zu entscheiden.

Wegfall der Abfrage nach dem Aufstiegsrecht von Mannschaften (relevant bei den A- bis D-Junioren)

Mannschaften, die sich sportlich für den Aufstieg in die nächsthöhere Staffel qualifizieren, müssen **spätestens 7 Tage nach Beendigung der Runde** den Bezirk über einen Verzicht auf den sportlich erreichten Aufstieg informieren. Dieser Verzicht ist über das el. Postfach an den Bezirksjugendspielleiter zu richten.

Rückstellung von A-Junioren Spielern des jüngeren Jahrgangs zu den B-Junioren

Der Bezirk wird keinem Rückstellungsantrag eines Vereins für einen A-Juniorenspieler des jüngeren Jahrgangs zustimmen, der dann bei den B-Junioren in einer Spielgemeinschaft spielt, wenn einer der an der B-Junioren Spielgemeinschaft beteiligten Vereine eine A-Juniorenmannschaft gemeldet hat (die WFV-Geschäftsstelle wird beim Bezirk diesbezüglich vor einer finalen Genehmigung nachfragen).

Siehe hierzu die Neufassung des §14 Nr. 6 der WFV-Jugendordnung, welche aller Voraussicht nach so am Verbandtag, 20.7.24 genehmigt werden wird.

Unabhängig davon wird es im Bezirk wird es für B-Jugend Junioren-Mannschaften, die mit rückgestellten A-Juniorenspielern antreten, **kein Aufstiegsrecht geben (sie können nur in Quali- oder Kreisstaffel spielen).**

Für die Genehmigung einer Rückstellung von A-Junioren ist ausschließlich das neuste Antragsformular des WFV (Downloadseite WFV) zu verwenden.

Mannschaften mit Spielern, die über ein Sonderspielrecht bei den Junioren*innen einsetzen werden (A-Junioren*innen zu den B-Junioren*innen)

Diese Mannschaften spielen generell ohne Aufstiegsrecht und werden deshalb auch in solche Staffeln eingeteilt (falls möglich).

Die Mannschaften werden deshalb mit einem * im Mannschaftsnamen gekennzeichnet.

In einer Meisterschaftsrunde der Saison spielen diese Mannschaften dann noch zusätzlich ohne Wertung.

A-Junioren Neckar/Fils + Ostwürttemberg

Neckar/Fils + Ostwürttemberg bilden eine gemeinsame Regionenstaffel, in welcher 10 Mannschaften gegeneinander antreten (gespielt mit Hin- und Rückrunde). Der Meister steigt direkt in die Landesstaffel Mitte auf, sofern er das Aufstiegsrecht wahrnimmt.

Nachholtermine Heimspiele Neckar/Fils Mittwoch
Nachholtermine Heimspiele Ostwürttemberg Dienstag

Im Herbst

Bis zu X Qualifikationsgruppen mit bis zu je 8 Mannschaften zur Leistungsstaffel (Einfache Runde). Die Einteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten. Die ersten X Mannschaften der X Qualifikationsgruppen steigen in die 2 Leistungsstaffeln (je Leistungsstaffel 6 Mannschaften) auf.

X Qualifikationsgruppe mit 8 Mannschaften ohne Aufstiegsrecht (Einfache Runde)

Es wird wie folgt eingeteilt:

- Mannschaften die sich für die Leistungsstaffeln qualifizieren wollen. Mannschaften, die sich nicht für die Leistungsstaffel qualifiziert haben, werden im Frühjahr 2026 leistungsmäßig in der Kreisstaffel eingeteilt.
- Mannschaften die nur Kreisstaffel melden, werden ebenfalls in Qualifikationsstaffeln eingeteilt und ab Frühjahr 2026 leistungsmäßig weiterhin in die Kreisstaffeln eingeteilt.
- 9er Mannschaften werden in der Qualifikation Kreisstaffel spielen (Bezirksebene Ostwürttemberg). Bei einer zu geringen Zahl wird ein Norweger-Modell gespielt.
- **Wenn zu wenig Mannschaften für die Quali-Leistungsrunde melden (20 Mannschaften oder weniger). Wird nach der Anzahl 2 Staffeln als durchgehende Leistungsstaffel gespielt. (nur als Notfallplan)**

Im Frühjahr

Rundenbeginn im Frühjahr 2026 mit 2 Leistungsstaffeln mit je 6 Mannschaften und x Kreisstaffeln mit 8 – 10 Mannschaften. Alle Leistungsstaffeln spielen mit Vor- und Rückrunde. Alle Kreisstaffeln spielen eine einfache Runde (Bezirk Ostwürttemberg). Es werden alle Staffeln nach Abschluss der Runde 2025/26 wieder aufgelöst. 9er Mannschaften spielen grundsätzlich in der Kreisstaffel (Bezirksebene Ostwürttemberg). Bei einer zu geringen Zahl wird ein Norweger-Modell gespielt.

Es werden alle Staffeln nach Abschluss der Runde 2025/26 wieder aufgelöst.

Die Meister der Leistungsstaffeln steigen in die Regionenstaffel Neckar/Fils + Ostwürttemberg auf.

B-Junioren Neckar/Fils + Ostwürttemberg

Neckar/Fils + Ostwürttemberg bilden eine gemeinsame Regionenstaffel, in welcher 10 Mannschaften gegeneinander antreten (gespielt mit Hin- und Rückrunde). Der Meister steigt direkt in die Landesstaffel Mitte auf, sofern er das Aufstiegsrecht wahrnimmt.

Nachholtermine Heimspiele Neckar/Fils Mittwoch

Nachholtermine Heimspiele Ostwürttemberg Donnerstag

Im Herbst

X Qualifikationsgruppen mit bis zu 8 Mannschaften zur Leistungsstaffel (Einfache Runde). Die Einteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten. Die ersten X Mannschaften der X Qualifikationsgruppen steigen in die 2 Leistungsstaffeln (je Leistungsstaffel 6 Mannschaften) auf.

X Qualifikationsgruppe mit 5 - 6 Mannschaften ohne Aufstiegsrecht (Einfache Runde)

Es wird wie folgt eingeteilt:

- Mannschaften die sich für die Leistungsstaffeln qualifizieren wollen. Mannschaften, die sich nicht für die Leistungsstaffel qualifiziert haben, werden im Frühjahr 2026 leistungsmäßig in der Kreisstaffel eingeteilt.
- Mannschaften die nur Kreisstaffel melden, werden ebenfalls in Qualifikationsstaffeln eingeteilt und ab Frühjahr 2026 leistungsmäßig weiterhin in die Kreisstaffeln eingeteilt.
- 9er Mannschaften werden in der Qualifikation Kreisstaffel spielen (Bezirksebene Ostwürttemberg). Bei einer zu geringen Zahl wird ein Norweger-Modell gespielt.
- **Wenn zu wenig Mannschaften für die Quali-Leistungsrunde melden (20 Mannschaften oder weniger). Wird nach der Anzahl 2 Staffeln als durchgehende Leistungsstaffel gespielt. (nur als Notfallplan)**

Im Frühjahr

Rundenbeginn im Frühjahr 2026 mit 2 Leistungsstaffeln mit je 6 Mannschaften und x Kreisstaffeln mit 8 – 10 Mannschaften. Alle Leistungsstaffeln spielen mit Vor- und Rückrunde. Alle Kreisstaffeln spielen eine einfache Runde (Bezirk Ostwürttemberg). Es werden alle Staffeln nach Abschluss der Runde 2025/26 wieder aufgelöst. 9er Mannschaften spielen grundsätzlich in der Kreisstaffel (Bezirksebene Ostwürttemberg). Bei einer zu geringen Zahl wird ein Norweger-Modell gespielt.

Es werden alle Staffeln nach Abschluss der Runde 2025/26 wieder aufgelöst.

Die Meister von den Leistungsstaffeln steigen in die Regionenstaffel Neckar/Fils + Ostwürttemberg auf.

C-Junioren Neckar/Fils + Ostwürttemberg

Neckar/Fils + Ostwürttemberg bilden eine gemeinsame Regionenstaffel, in welcher 10 Mannschaften gegeneinander antreten (gespielt mit Hin- und Rückrunde). Der Meister steigt direkt in die Landesstaffel Mitte auf, sofern er das Aufstiegsrecht wahrnimmt.

Nachholtermine Heimspiele Neckar/Fils Mittwoch

Nachholtermine Heimspiele Ostwürttemberg Dienstag

Im Herbst

X Qualifikationsgruppen mit je 8 Mannschaften zur Leistungsstaffel (Einfache Runde).

Die Einteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten.

Die ersten X Mannschaften der X Qualifikationsgruppen steigen in die 2 Leistungsstaffeln (je Leistungsstaffel 6 Mannschaften) auf.

X Qualifikationsgruppe mit 8 Mannschaften ohne Aufstiegsrecht (Einfache Runde)

Es wird wie folgt eingeteilt:

- Mannschaften die sich für die Leistungsstaffeln qualifizieren wollen.
Mannschaften, die sich nicht für die Leistungsstaffel qualifiziert haben, werden im Frühjahr 2026 leistungsmäßig in der Kreisstaffel eingeteilt.
- Mannschaften die nur Kreisstaffel melden, werden ebenfalls in Qualifikationsstaffeln eingeteilt und ab Frühjahr 2026 leistungsmäßig weiterhin in die Kreisstaffeln eingeteilt.
- 9er Mannschaften werden in der Qualifikation Kreisstaffel spielen (Bezirksebene Ostwürttemberg). Bei einer zu geringen Zahl wird ein Norweger-Modell gespielt.
- 7er-Mannschaften spielen Qualifikationsrunde (nur auf Bezirksebene Ostwürttemberg). Bei einer zu geringen Zahl wird ein Norweger-Modell gespielt.
- **Wenn zu wenig Mannschaften für die Quali-Leistungsrunde melden (20 Mannschaften oder weniger) Wird nach der Anzahl 2 Staffeln als durchgehende Leistungsstaffel gespielt. (nur als Notfallplan)**

Im Frühjahr

- Rundenbeginn im Frühjahr 2026 mit 2 Leistungsstaffeln mit je 6 Mannschaften und x Kreisstaffeln mit 8 – 10 Mannschaften.
- 7er Mannschaften werden nur in einer Kreisstaffeln eingeteilt (sofern möglich).
- 9er Mannschaften werden ebenfalls nur in der Kreisstaffel eingeteilt. Bei genügend Mannschaften werden diese in eine separate Staffel eingeordnet. Bei einer zu geringen Zahl von Mannschaften wird ein Norweger-Modell gespielt.
- Alle Leistungsstaffeln spielen mit Vor- und Rückrunde.
- Alle Kreisstaffeln spielen eine einfach Runde (Bezirk Ostwürttemberg).
- Es werden alle Staffeln nach Abschluss der Runde 2025/26 wieder aufgelöst.

Die Meister der Leistungsstaffeln steigen in die Regionenstaffel Neckar/Fils + Ostwürttemberg auf, sofern sie das Aufstiegsrecht wahrnehmen. [OBJ]

D-Junioren (an die aktuelle Situation angepasst)

Die Bezirksstaffel beginnt mit 9 Mannschaften im Herbst mit einer Einfachrunde. Nach Beendigung der Hinrunde steigt eine Mannschaft in die Talentrunde auf, und die letztplatzierte Mannschaft steigt in die Leistungsstaffel ab.

Im Herbst wird in 5 Qualistaffeln mit Aufstiegsrecht gespielt werden. Die jeweiligen Staffelmeister steigen direkt in die Bezirksstaffel der Rückrunde auf. Die Zweit-, Dritt- und Viertplatzierten Mannschaften der Qualistaffeln mit Aufstiegsrecht spielen zusammen mit dem Absteiger aus der Bezirksstaffel im Frühjahr in 2 Leistungsstaffeln mit je 8 Mannschaften. Die Bezirksstaffel der Rückrunde wird wie im Vorjahr in zwei Staffeln mit je sechs Mannschaften gespielt werden. Die beiden Staffelmeister ermitteln in einem Entscheidungsspiel den Bezirksstaffelmeister. Die beiden Tabellenletzten dieser beiden Staffeln steigen wieder direkt ab. Der 5. Absteiger wird in einem Entscheidungsspiel der beiden Drittletzten ermittelt. Im darauffolgenden Frühjahr beginnt die Bezirksstaffel dann wieder neu mit 10 Mannschaften.

Hinweis dazu:

1 Mannschaft kommt zurück aus der Talentrunde und dazu kommen die 2 Aufsteiger aus den Leistungsstaffeln.

Zu Beginn einer Runde werden alle Mannschaften außerhalb der Bezirksstaffeln nach geografischen Gesichtspunkten in mehrere Qualifikationsstaffeln eingeteilt, die in einer einfachen Runde bzw. Doppelrunde ihre Spiele austragen.

Die gemeldeten zweiten- bzw. dritten Mannschaften werden in Staffeln ohne Aufstiegsrecht eingeteilt, ausgenommen Mannschaften, die ein Aufstiegsrecht haben (eine 1er-Mannschaft in Bezirksstaffel oder höherklassig spielt). Zusätzlich werden auch Mannschaften, die auf das Aufstiegsrecht verzichten, in Staffeln ohne Aufstiegsrecht eingeteilt.

Bei zu geringer Meldung werden die zweiten Mannschaften in die normalen Staffeln eingeteilt, haben aber kein Aufstiegsrecht.

Nach Abschluss der Qualifikationsrunde (Qualirunde) werden für die aufstiegsberechtigten Mannschaften drei Leistungsstaffeln gebildet. Über die Zusammensetzung und die Einteilung entscheidet der Bezirksjugendausschuss unter Berücksichtigung der in der Qualirunde erzielten Ergebnisse. Dies gilt besonders auch dann, wenn aus witterungs- oder sonstigen Gründen die Qualirunde nicht ordnungsgemäß zu Ende gespielt werden konnte.

Die 7er-Mannschaften der D-Junioren werden zunächst in Qualistaffeln eingeteilt, die in einer einfachen Runde bzw. Doppelrunde ihre Spiele austragen. Diese Mannschaften haben kein Aufstiegsrecht.

Zu der Verbandsrunde im Frühjahr werden die Mannschaften unter Berücksichtigung der erzielten Ergebnisse aus der Qualirunde neu eingeteilt, sofern es die geografischen Gegebenheiten zulassen.

Sollten die Mannschaftsmeldungen eine Staffeleinteilung, auch unter Berücksichtigung der geografischen Gesichtspunkte nicht zulassen, so werden diese Mannschaften den Quali- bzw. Kreisstaffeln zugeordnet, haben aber kein Aufstiegsrecht.

Die Spiele werden nach dem „Norweger Modell“ ausgetragen (falls Mannschaftsstärke unterschiedlich ist). Die Mannschaftsstärke ist vor Saisonbeginn festzulegen.

Eine Änderung der Mannschaftsstärke ist nur in der Winterpause möglich.

E-Junioren (5er)

Gespielt wird hier nur im Modus 5 gegen 5 mit Torspieler.

Diese Spielrunden sollen dann genauso im wöchentlichen Spielbetrieb verankert werden, wie das Spielen in der Spielform 7 gegen 7 (bis zur Saison 24/25).

Die gemeldeten Mannschaften sind verpflichtet, an diesen Spielrunden anzutreten. Bei einem Nichtantreten am Spieltag kann die Mannschaft auch an den darauffolgenden Spielrunden vom Bezirksjugendausschuss von der Teilnahme ausgeschlossen werden. Im Falle eines Ausschlusses muss die Mannschaft für die nächste Halbserie (also dann zur Rückrunde) wieder neu angemeldet werden. Für Mannschaften, die nach der Spielplanerstellung bzw. Einteilung für einen Spielort nicht antreten, wird ein Sportgerichtsverfahren durch den Staffelleiter eingeleitet.

Weitere Vereinbarungen (vorgestellt am Info-Abend im Juni 2025)

- Jeder Spieler braucht einen Spielerpass, um am Spielbetrieb teilzunehmen (Spielerpasspflicht).
- Ein Nichtantritt wird mit 0:3 gewertet und an das Sportgericht gemeldet.
- Ein Spieltag kann auch mit Einverständnis der teilnehmenden Mannschaften auf einen anderen Tag verlegt werden.
 - 4er Gruppe Reicht Zustimmung von 2 Mannschaften
 - 5er Gruppe Reicht Zustimmung von 2 Mannschaften
 - 6er Gruppe Reicht Zustimmung von 3 Mannschaften
- Eine Verlegung sollte frühzeitig (7 Tage vor dem Spieltag) von einem Verein per Antrag beim zuständigen Staffelleiter eingehen. Dieser kann dann den Spieltag verlegen

Verlegungsgründe sind:

- Schulischer Veranstaltungen
 - oder kirchlicher Veranstaltung die Mannschaft nicht teilnehmen
 - **Sollte eine Spielverlegung nicht zustande kommen (geringere Anzahl von Mannschaften), so führt eine Nichtteilnahme an dem Spieltag (wegen den zwei genannten Gründen) für die Mannschaft zu einer Spielwertung von 0:3 aller Spiele, aber ohne Meldung an das Sportgericht.**
- Eine Verlegung eines Spieltags ist möglich bei:
 - 4er Gruppe Absage von mind. 2 Mannschaften
 - 5er Gruppe Absage von mind. 2 Mannschaften
 - 6er Gruppe Absage von mind. 3 Mannschaften
 - Sollte ein Spieltag aufgrund der Witterung abgesagt werden, so kann dieser nachgeholt werden und wird dann durch den Staffelleiter neu angesetzt.

F-Junioren

Die F-Junioren tragen ihre Spieltage (siehe Rahmenterminplan des Bezirks) im Mix-Spielfeld im 4 gegen 4 und 3 gegen 3 aus.

Es werden Gruppen mit wechselnden Mannschaften gebildet.

Die gemeldeten Mannschaften sind verpflichtet, an diesen Spieltagen anzutreten. Bei einem Nichtantreten am Spieltag kann die Mannschaft auch an den darauffolgenden Spieltagen je Halbserie vom Bezirksjugendausschuss von der Teilnahme ausgeschlossen werden. Im Falle eines Ausschlusses muss die Mannschaft für die nächste Halbserie wieder neu angemeldet werden. Für Mannschaften, die nach der Spielplanerstellung bzw. Einteilung für einen Spielort nicht antreten, wird ein Sportgerichtsverfahren durch den Spielleiter eingeleitet.

Jeder Verein, der eine Mannschaft meldet, ist zur Ausrichtung eines Spieltages verpflichtet. Die Vereine haben die Möglichkeit ihren Wunschtermin für die Durchführung eines Spieltages beim Spielleiter anzumelden. Sollten zu wenige Anmeldungen eingehen, dann werden die Spieltage den Vereinen zugeteilt.

Bambini

Die Bambini spielen in 3er-Mannschaften bei den angebotenen Spieletagen (siehe Rahmenterminplan des Bezirks).

Die gemeldeten Mannschaften sind verpflichtet an den Spieltagen anzutreten. Für Mannschaften, die nach der Spielplanerstellung bzw. Einteilung für einen Spielort nicht antreten, wird ein Sportgerichtsverfahren durch den Spielleiter eingeleitet.

Jeder Verein, der eine Mannschaft meldet, ist zur Ausrichtung eines Spieletages verpflichtet.

Die Vereine haben die Möglichkeit ihren Wunschtermin für die Durchführung eines Spieltages beim Spielleiter anzumelden. Sollten zu wenige Anmeldungen eingehen, dann werden die Spieltage den Vereinen zugeteilt.

B-Juniorinnen (bei entsprechender Anzahl gemeldeter Mannschaften)

Die gemeldeten Mannschaften werden im Herbst eine Qualistaffel eingeteilt.
Die Spiele werden nach dem „Norweger Modell“ ausgetragen (falls Mannschaftenstärke unterschiedlich ist).
Im Frühjahr wird eine Bezirksstaffel gebildet, die den Bezirksmeister und evtl. den Aufsteiger in die Verbandsstaffel ermittelt.

Die restlichen Mannschaften werden in eine Kreisstaffel eingeteilt.

C- u. D-Juniorinnen (bei entsprechender Anzahl gemeldeter Mannschaften)

Die C- u. D-Juniorinnen spielen mit 7er- bzw. 9er-Mannschaften und werden im Herbst in Qualistaffeln eingeteilt.
Im Frühjahr werden, wenn möglich, die Mannschaften in leistungshomogene Staffeln eingeteilt und ermitteln den Bezirks- bzw. Staffelsieger.

Nachmeldungen von Mannschaften

Nachmeldungen von neuen Mannschaften zu den Rundenspielen im Frühjahr sind bis spätestens zum 31.12. des lfd. Spieljahres möglich.
Dies gilt ebenso für Ummeldungen von 7er zu 11er oder 9er Mannschaften und umgekehrt. Auch die Meldung einer Nichtteilnahme zu den Rundenspielen im Frühjahr muss zu diesem Zeitpunkt erfolgt sein.
Die Meldungen sind über das WFV-Postfach an den Bezirksjugendspielleiter zu richten.

Änderungshistorie:

Datum	Änderungsgrund
9.7.25	Initiale Version

Regel-Anfangszeiten der Jugendspiele im Bezirk

<u>Mannschaften</u>	<u>Spieltag</u>	<u>Anspielzeit</u>	<u>Jahreszeit</u>	
A-Junioren	Samstag	16:00 Uhr	1. Juli	- 15. Oktober
		15:00 Uhr	16. Oktober	- 31. Oktober
		14:00 Uhr	1. November	- 28. Februar
		15:00 Uhr	1. März	- 15. März
		16:00 Uhr	16. März	- 30. Juni
B-Junioren	Sonntag	10:30 Uhr	1. Juli	- 30. Juni
C-Junioren	Samstag	14:30 Uhr	1. Juli	- 15. Oktober
		13:30 Uhr	16. Oktober	- 31. Oktober
		12:30 Uhr	01. November	- 28. Februar
		13:30 Uhr	01. März	- 15. März
		14:30 Uhr	16. März	- 30. Juni
D-Junioren	Samstag	13:00 Uhr	1. Juli	- 15. Oktober
		12:00 Uhr	16. Oktober	- 31. Oktober
		11:00 Uhr	1. November	- 28. Februar
		12:00 Uhr	1. März	- 15. März
		13:00 Uhr	16. März	- 30. Juni
E-Junioren I + III	Freitag	18:00 Uhr	1. Juli	- 10. Oktober
	Samstag	11:00 Uhr	11. Oktober	- 31. März
	Freitag	18:00 Uhr	1. April	- 30. Juni
E-Junioren II + IV	Freitag	17:00 Uhr	1. Juli	- 10. Oktober
	Samstag	10:00 Uhr	11. Oktober	- 31. März
	Freitag	17:00 Uhr	1. April	- 30. Juni
A-Juniorinnen	Samstag	16:00 Uhr	1. Juli	- 15. Oktober
B-Juniorinnen		15:00 Uhr	16. Oktober	- 31. Oktober
		14:00 Uhr	1. November	- 8. Februar
		15:00 Uhr	1. März	- 15. März
		16:00 Uhr	16. März	- 30. Juni
C-Juniorinnen	Samstag	14:30 Uhr	1. Juli	- 15. Oktober
		13:30 Uhr	16. Oktober	- 31. Oktober
		12:30 Uhr	1. November	- 28. Februar
		13:30 Uhr	1. März	- 15. März
		14:30 Uhr	16. März	- 30. Juni
D-Juniorinnen	Samstag	10:30 Uhr	01. Juni	- 30. Juni

Nachholspiele: **Dienstag:** für A-, C-, D- E-Junioren **Anspielzeit** zwischen 18 – 19 Uhr
für B-, C-, D-Juniorinnen (oder nach Vereinbarung)
Donnerstag: für B-Junioren u. A-Juniorinnen
Nachholspiele könne auch an jedem anderen Wochentag angesetzt werden, wenn es die Spielstättenbelegung zulässt.

Hinweis: **Es handelt sich um die Regelanfangszeiten. Änderungen sind möglich, falls erforderlich und Spielfeld nicht belegt ist.**